

Denis Müller

Der ethische Beitrag der Religion im frankophonen öffentlichen Raum [La contribution éthique de la religion dans l'espace public francophone] (Abstract)

Wie stellt sich die Frage des Beitrags der Religion zur Ethik in dem durch verschiedene Laizismuskonzepte geprägten frankophonen Kontext? Das soll in diesem Artikel dargestellt werden, wobei auch internationale Diskussionen berücksichtigt werden, die diesen Kontext beeinflussen, und unterschiedliche Konzepte der Wertproblematik erörtert werden. Während der ethische Minimalismus, der sich an einer sehr kleinen Anzahl an Werten oder Grundprinzipien orientiert, Gefahr läuft, in einer schwachen Version des Universalismus zu enden, droht eine allzu substanzialistische Konzeption, konfliktuell zu werden und jede Verständigung unmöglich zu machen. Je nach dem verwendeten ethischen Modell verlieren die Religion im Allgemeinen und die positiven Religionen im Besonderen entweder mehr und mehr an Bedeutung, oder aber sie schreiben sich im Gegenteil in fruchtbarer und dynamischer Weise in eine erweiterte Auffassung von Laizismus ein, welche in diesem Fall in der Lage ist, die spezifischen normativen Beiträge der symbolischen und kulturellen Repräsentationen in sich aufzunehmen, die von diesen Religionen getragen werden. Der vorliegende Beitrag plädiert für ein solches Modell des offenen Laizismus und sucht mögliche Wege für eine ethische Wiederaufnahme religiöser Inhalte in einem öffentlichen Raum jenseits der Antinomie zwischen laizistischem und religiösem Dogmatismus.